

Niederschlagswassereinleitungen

Erstelldatum 18.09.2003

Erläuterung zu den Buchstaben in der ersten Spalte der Tabellen:

P: Pflichtfeld, diese Werte sollten zwingend eingegeben/erhoben werden.

(P): Bedingtes Pflichtfeld, nur auszufüllen, wenn eine Bedingung erfüllt wurde.

W: Wahlfeld, sollte nach Möglichkeit erfasst werden, ist aber nicht zwingend erforderlich.

K: Kreisfeld, Daten die nur für UWB interessant sind.

***:** Die mit einem Sternchen gekennzeichneten Felder können evtl. aus dem Regenbeckenkataster (REBEKA) übernommen werden.

ö: Die Angaben zu den mit einem kleinen „Ö“ gekennzeichneten Feldern sind nur bei öffentlichen Einleitungen zu machen.

Die mit P, (P) und W gekennzeichneten Datenfelder sind für die Landesbehörden von besonderem Interesse und sollten im Falle der Anbindung an das D-E-A-System auch an dieses übertragen werden.

1. Verwaltungsdaten**1.1 Bescheide****1.1.1 Einleitungserlaubnis**

P	Einleitung aus öffentlichen oder nicht öffentlichem Bereich	Auswahl: Einleitung aus dem öffentlichen (ö) Bereich / Einleitung aus dem nicht öffentlichen Bereich	
P	Erlaubnisfreie Einleitung	Auswahl (ja/nein)	Versickerungen über die belebte Bodenzone sind erlaubnisfrei
K	Datum des Erlaubnisantrages für Einleitung	Eingabe Datum (tt.mm.jjjj)	
K	Aktenzeichen der UWB für Einleitung	Eingabe Text	
(P)*	Erlaubnis erteilt durch	Auswahl aus dem Katalog "dea_wasserbehoerden", Vorbelegung mit eingebendem Kreis	i.d.R. die eingebende UWB, könnte automatisch gefüllt werden
(P)*	Wasserrechtliche Erlaubnis vom	Eingabe Datum (tt.mm.jjjj)	
(P)	Unbefristete Erlaubnis	Auswahl (ja/nein)	
(P)	Befristet bis	Eingabe Datum (tt.mm.jjjj)	

1.1.1.1 Inhaber der Einleitungserlaubnis

P*	Name	Eingabe Text	
W	Vorname	Eingabe Text	
P*	Straße	Eingabe Text	
W	Hausnummer	Eingabe Text	
P*	PLZ	Eingabe Text	
P*	Ort	Eingabe Text	
W	Staatskennung	Eingabe Text	
W	Telefon	Eingabe Text	
W	eMail	Eingabe Text	

1.1.2 Genehmigung für Sonderbauwerk

P	Ist ein Sonderbauwerk vorhanden?	Auswahl (ja/nein)	
(P)	REBEKA Identifikations-Nr.	Auswahl aus Katalog	05 (für NRW) + Gemeindekennzahl (6-stellig) + Bauwerkstyp (3-stellig): RÜB, SKo/SKu, RUE, RRB, RWB, RKB, BFA + lfd. Nr. (3-stellig)
(P)*	Nr. Topographische Karte 1:25.000	Auswahl aus Katalog "dea_tk25"	
(P)*	Rechtswert (Gauß-Krüger Koordinate)	Eingabe Zahl (7-stellig)	Koordinaten des Bauwerks
(P)*	Hochwert (Gauß-Krüger Koordinate)	Eingabe Zahl (7-stellig)	

W	Art der Genehmigung (Sonderbauwerk)	Auswahl: Anzeige nach § 58 (1) LWG oder Genehmigung nach § 58 (2) LWG	
K	Datum des Genehmigungsantrages für Bauwerk	Eingabe Datum (tt.mm.jjjj)	
K	Aktenzeichen der UWB für Genehmigung des Bauwerks	Eingabe Text	evtl. Vorbelegung durch obiges Aktenzeichen der Einleitung
W*	Genehmigung erteilt durch	Auswahl aus dem Katalog "dea_wasserbehoerden"	Vorbelegung mit eingebendem Kreis
W*	Genehmigung erteilt am	Eingabe Datum (tt.mm.jjjj)	

1.1.2.1 Inhaber der Genehmigung des Sonderbauwerkes

(P)*	Name	Eingabe Text	evtl. Vorbelegung durch Erlaubnisinhaber
W	Vorname	Eingabe Text	
(P)*	Straße	Eingabe Text	
W	Hausnummer	Eingabe Text	
(P)*	PLZ	Eingabe Text	
(P)*	Ort	Eingabe Text	
W	Staatskennung	Eingabe Text	
W*	Telefon	Eingabe Text	
W	eMail	Eingabe Text	
W*	Ansprechpartner	Eingabe Text	

1.2 Entwässerungsgrundstück (Grundstück, auf dem das Niederschlagswasser anfällt)

W ^o	Name des Entwässerungsgebiets	Eingabe Text	Hier ist die Bezeichnung des Baugebietes, z.B. Baugebiet "Oberfeld", einzugeben, welches entwässert wird.
W ^o	Nr. aus Abwasserbeseitigungskonzept	Eingabe Text	
K	Name der Gemeinde	Auswahl aus dem Katalog "dea_gemeinde"	
K	Gemeindekennzahl		
K	Gemarkung	Eingabe Text, Mehrfacheingabe	
K	Flur	Eingabe Text, Mehrfacheingabe	
K	Flurstück(e)	Eingabe Text, Mehrfacheingabe	
K	Straße	Eingabe Text	
K	Hausnummer	Eingabe Text	

1.2.1 „Nutzungsberechtigter“ des Entwässerungsgrundstücks

K	Name	Eingabe Text	
K	Vorname	Eingabe Text	
K	Straße	Eingabe Text	
K	Hausnummer	Eingabe Text	
K	PLZ	Eingabe Text	
K	Ort	Eingabe Text	

1.3 Einleitungsgrundstück (Grundstück, auf dem Niederschlagswasser eingeleitet wird)

W*	Name der Gemeinde	Auswahl aus dem Katalog	
W*	Gemeindekennzahl	"dea_gemeinde"	
W	Gemarkung	Eingabe Text	
W	Flur	Eingabe Text	
W	Flurstück(e)	Eingabe Text	
K	Straße	Eingabe Text	
K	Hausnummer	Eingabe Text	

1.3.1 „Nutzungsberechtigter“ des Einleitungsgrundstücks

K	wie Antragsteller	Auswahl (ja/nein)	
K	Name	Eingabe Text	
K	Vorname	Eingabe Text	
K	Straße	Eingabe Text	
K	Hausnummer	Eingabe Text	
K	PLZ	Eingabe Text	
K	Ort	Eingabe Text	

2. Einleitung

W ^ö	Herkunftsbereich des Niederschlagsabflusses, Gesamteinschätzung für das Entwässerungsgebiet	Auswahl aus Katalog "Herkunftsbereich des Niederschlagsabflusses"	Gem. 12.2-12.4 des Rund- erlasses „Niederschlags- wasserbeseitigung gemäß § 51a LWG“, MUNLV, 1998, siehe Katalog „Herkunft Niederschlagswasser“
K	Herkunftsbereich des Niederschlagsabflusses, Einschätzung für einzelnes Grundstück	Auswahl aus Katalog "Herkunftsbereich des Niederschlagsabflusses"	Gem. 12.2-12.4 des Rund- erlasses „Niederschlags- wasserbeseitigung gemäß § 51a LWG“, MUNLV; 1998, siehe Katalog „Herkunft Niederschlagswasser“
W	Schutzzonen	Auswahl aus Katalog „Schutzzone“ (geänderter Katalog "kleika_gebietskennung"), Mehrfachauswahl muss möglich sein	Siehe Katalog Schutzzone

2.1 Einleitungsart

P*	Einleitungsart	Auswahl: Einleitung in oberirdisches Gewässer / Einleitung in Grundwasser	Eine Kombination ist nicht möglich.
----	----------------	---	-------------------------------------

2.1.1 Einleitung in oberirdisches Gewässer

2.1.1.1 Einleitung in ein stationiertes Gewässer

(P)*	Gewässernummer	Auswahl aus Katalog "dea_gewaesser"	
(P)*	Gewässername	Automatisch aus Gewässernummer	durch Datenbankabfrage
(P)*	Flussgebietskennzahl	Auswahl aus Katalog "dea_flussgebiete"	

W*	Stationierung der Einleitung [km]	Eingabe (Format *,* km)	
(P)	Rechtswert (Gauß-Krüger Koordinate)	Eingabe Zahl (7-stellig)	
(P)	Hochwert (Gauß-Krüger Koordinate)	Eingabe Zahl (7-stellig)	
W*	Einzugsgebiet des Gewässers bis zur Einleitung [km ²]	Eingabe Zahl	

2.1.1.2 Einleitung in ein nicht stationiertes Gewässer

(P)*	Name des nicht stationierten Gewässers	Eingabe Text	
(P)*	Gewässernummer des stat. Gewässers, in welches das nicht stat. Gewässer einmündet	Auswahl aus Katalog "dea_gewaesser"	
(P)*	Name des nächsten stat. Gewässers	Automatisch aus Gewässernummer	durch Datenbankabfrage
(P)*	Flussgebietskennzahl	Auswahl aus Katalog "dea_flussgebiete"	
W*	Stationierung des stat. Gewässers, in welches das nicht stat. Gewässer einmündet [km]	Eingabe (Format *,* km)	
(P)	Rechtswert der Einleitungsstelle	Eingabe Zahl (7-stellig)	
(P)	Hochwert der Einleitungsstelle	Eingabe Zahl (7-stellig)	
(P)	Rechtswert der Einmündung des nicht stat. Gewässers in das stat. Gewässer	Eingabe Zahl (7-stellig)	
(P)	Hochwert der Einmündung des nicht stat. Gewässers in das stat. Gewässer	Eingabe Zahl (7-stellig)	
W*	Einzugsgebiet des Gewässers bis zur Einleitung [km ²]	Eingabe Zahl	

2.1.2 Einleitung in Grundwasser

(P)*	Flussgebietskennzahl des zugehörigen oberirdischen Gebietes	Auswahl aus Katalog "dea_flussgebiete"	
(P)	Rechtswert der Einleitungsstelle	Eingabe Zahl (7-stellig)	
(P)	Hochwert der Einleitungsstelle	Eingabe Zahl (7-stellig)	

3. Daten der Anlagen

3.1 Bemessungsdaten allgemein

W	Größe des Entwässerungsgebietes (A _E) insgesamt [m ²]	Eingabe Zahl	
W	Summe der befestigten Flächen (A _u) [m ²]	Eingabe Zahl	
K	gewählte Regenspende [l/(s*ha)]	Eingabe Zahl	
W	Einleitungsmenge [l/s]	Eingabe Zahl	

3.2 Daten zur Versickerung

K	Art des Untergrundes im Bereich der Versickerungsanlage / Bodenart	Eingabe Text	
K	Durchlässigkeitsbeiwert k_f [m/s]	Eingabe Zahl	
K	Flurabstand des Grundwassers [m]	Eingabe Zahl	
K	Geländehöhe im Bereich der Versickerungsanlagen [m. ü. NN]	Eingabe Zahl	
K	Abstand der geplanten Versickerungsanlage zur Grundstücksgrenze [m]	Eingabe Zahl	
K	Abstand zum nächsten unterkellerten Gebäude [m]	Eingabe Zahl	
K	Abstand zur nächsten Versickerungsanlage/Drainage [m]	Eingabe Zahl	
K	Notüberlauf vorhanden	Auswahl (ja/nein)	
K	Falls Notüberlauf vorhanden, wohin geht er?	Eingabe Text	

3.2.1 Art der Versickerungsanlage

K	Flächenversickerung	Auswahl (ja/nein)	
K	Muldenversickerung	Auswahl (ja/nein)	
K	Rigolen-Rohrversickerung	Auswahl (ja/nein)	
K	Mulden-Rigolenversickerung	Auswahl (ja/nein)	
K	Schachtversickerung	Auswahl (ja/nein)	
K	Sonstiges	Eingabe Text	

Folgende DEA-Kataloge sollen genutzt werden:

dea_tk25	aus D-E-A (t15_tk25)
dea_gewaesser	aus D-E-A (t15_gewaesser)
dea_gemeinde	aus D-E-A (t15_gemeinde)
dea_flussgebiete	aus D-E-A (t15_flussgebiete)
dea_wasserbehoerden	aus D-E-A (t15_wasserbehoerden)

Schlüsselkataloge:**Katalog "Schutzzone"**

1	kein Schutzgebiet
2	Wasserschutzgebiet
3	geplantes Wasserschutzgebiet
4	Heilquellenschutzgebiet
5	Überschwemmungsgebiet (festgesetzt)
6	Überflutungsgebiet
7	Naturschutzgebiet
8	Landschaftsschutzgebiet
9	geschützter Landschaftsbestandteil

Katalog „Herkunftsbereich des Niederschlagsabflusses“

(Gem. 12.2-12.4 des Runderlasses vom MUNLV NRW „Niederschlagswasserbeseitigung gemäß § 51a des LWG“, 1998)

ID	Bezeichnung	Beispiele für Herkunftsbereiche der Kategorien
1	Kategorie I: Unbelastetes (=unverschmutztes) Niederschlagswasser	Fuß-, Rad- und Wohnwege
		Sport- und Freizeitanlagen
		Hofflächen (ohne Kfz-Verkehr) in Wohngebieten, wenn Fahrzeugwaschen dort unzulässig
		Dachflächen in Wohn- und Mischgebieten (keine Metalldächer)
		Garagenzufahrten bei Einzelhausbebauung
2	Kategorie II: Schwach belastetes (= gering verschmutztes) Niederschlagswasser	Dachflächen in Gewerbe- und Industriegebieten (keine Metalldächer)
		Befestigte Flächen mit schwachem Kfz-Verkehr (fließend und ruhend), z.B. Wohnstraßen mit Park- und Stellplätzen; Zufahrten zu Sammelgaragen; sonstige Parkplätze, soweit nicht die Voraussetzungen der Kategorie III vorliegen
		Zwischengemeindliche Straßen- und Wegeverbindungen
		Einkaufsstraßen, Marktplätze, Flächen, auf denen Freiluftveranstaltungen stattfinden
		Hof- und Verkehrsflächen in Mischgebieten, Gewerbe- und Industriegebieten mit geringem Kfz-Verkehr, keinem Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und keinen sonstigen Beeinträchtigungen der Niederschlagswasserqualität
		Landwirtschaftliche Hofflächen, soweit nicht unter Kategorie III aufgeführt
		Start- und Landebahnen von Flughäfen ohne Winterbetrieb (Enteisung)
3	Kategorie III: Stark belastetes (= stark verschmutztes) Niederschlagswasser	Flächen, auf denen mit wassergefährdenden Stoffen i. S. des § 19 g Abs. 5 des WHG umgegangen wird, z.B. Lager-, Abfüll- und Umschlagplätze für diese Stoffe
		Flächen, auf denen mit Jauche und Gülle, Stalldung oder Silage umgegangen wird, z.B. Lager-, Abfüll- und Umschlagplätze für diese Stoffe
		Flächen mit starkem Kfz-Verkehr (fließend und ruhend), z.B. Hauptverkehrsstraßen, Fernstraßen sowie Großparkplätze als Dauerparkplätze mit häufiger Frequentierung
		Hof- und Verkehrsflächen in Misch-, Gewerbe- und Industriegebieten, soweit nicht unter Kategorie II fallend
		Flächen mit großen Tiersammlungen, z.B. Viehhaltungsbetriebe, Reiterhöfe, Schlachthöfe, Pelztierfarmen
		Start- und Landebahnen von Flughäfen im Winterbetrieb (Enteisung) sowie Flächen, auf denen eine Betankung oder Enteisung oder Wäsche der Flugzeuge erfolgt
		Befestigte Gleisanlagen
		Verkehrsflächen von Abwasserbehandlungs- und Abfallentsorgungsanlagen (z.B. Deponiegelände, Umschlaganlagen, Kompostierungsanlagen, Zwischenlager)
		Flächen zur Lagerung und Zwischenlagerung industrieller Reststoffe und Nebenprodukte, von Recyclingmaterial, Asche